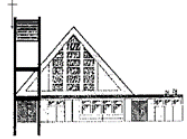




Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Bremen-Blumenthal



monatsbrief

Mai 2022

Das Wort Gottes

Apg 5,12-16

Durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder im Volk. Alle kamen einmütig in der Halle Salomos zusammen.

Von den Übrigen wagte niemand, sich ihnen anzuschließen; aber das Volk schätzte sie hoch.

Immer mehr wurden im Glauben zum Herrn geführt, Scharen von Männern und Frauen.

Selbst die Kranken trug man auf die Straßen hinaus und legte sie auf Betten und Liegen, damit, wenn Petrus vorüberkam, wenigstens sein Schatten auf einen von ihnen fiel.

Auch aus den Städten rings um Jerusalem strömten die Leute zusammen und brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte mit. Und alle wurden geheilt.

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

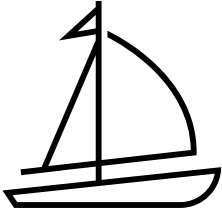
Es gibt mehr Zeichen und Wunder, als der einzelne wahrnehmen kann. Jeder ist hinsichtlich seiner Wahrnehmung geprägt durch seine Erfahrung, seine Lebensgeschichte, seine Hoffnung...

Was er nicht erfahren hat, wird er kaum wahrnehmen können. Wenn wir als Kind keine Liebe erfahren haben, wird es uns schwerfallen, als Erwachsener zu lieben. Was nehmen wir wahr?

Wenn wir mit Gott in Verbindung stehen, zu ihm beten, ihn um etwas bitten in einer verzweifelten Situation, dann wird uns ein – wie auch immer – „gelöstes Problem“ wie ein Wunder erscheinen und nicht nur wie ein wunderbarer „Zufall“.

Legen wir uns nicht in unseren Wahrnehmungen fest, bleiben wir offen für die Wunder.

Mit Jesus in einem Boot



Das ist das Motto der St. Marien Kids, die bei der diesjährigen „Vegesacker Pappbootregatta“ teilnehmen.

Am 28. Mai startet in Vegesack am Museumshafen die neunte Vegesacker Pappbootregatta. Bislang haben sich zehn Teams angemeldet, welche mit einem selbstgebastelten Boot, lediglich aus Papier, Pappe, Kleister, Leim und Dispersionsfarbe, an den Start gehen wollen.

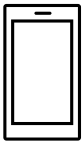
Unsere St. Marien Kids bauen nun seit Ende März mit vollem Einsatz an ihrem Boot. Nachdem Ideen gesammelt und Entwürfe gezeichnet wurden, haben wir uns für ein klassisches Bootsmodell entschieden. Jeden Freitag nach der Messe und jeden Sonntagnachmittag wird mit viel Spaß und Eifer zugesägt, geklebt und gewerkelt. Ein paar Erwachsene helfen auch mit - vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!

Etlliche Gemeindemitglieder sind außerdem dem Aufruf gefolgt und haben ihre Sonntagszeitungen in die Kirche gebracht, um sie für das Boot zu spenden. In der Kirche, und am Schaukasten vor dem Gemeindezentrum kann man auf der Stellwand sogar den Bau und die Fortschritte dabei bestaunen.

Wir hoffen auf viele Zuschauer, gute Wünsche und Gebete und, dass unser Boot unsere Gemeinde würdig vertreten wird.

Gewonnen haben wir jetzt schon, nämlich an Freude, Gemeinschaft und lustigen Abenden, bei denen es auch schon mal Pizza und Kuchen gab!

Eure St. Marien Kids



Woche der Goldhandys: 25. - 31. Mai 2022:

Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei: Über 40 Millionen Menschen werden weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet. Dies hat auch etwas mit unseren Handys zu tun. Unter lebensgefährlichen Bedingungen werden Rohstoffe in Ländern wie der DR Kongo oder den Philippinen abgebaut. Doch nach zum Teil kurzem Gebrauch landen die alten Handys als Elektroschrott z. B. in Ghana. Dort leiden Mensch und Natur unter dem giftigen Müll. Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Fachgerechtes Recycling und Wiederverwendung verhindern Umweltverschmutzung und schonen die vorhandenen Ressourcen. Zusätzlich unterstützt der Erlös der Handyspendenaktion missio-Partnerinnen und -Partner, die den Menschen helfen, sich aus ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich wieder an dieser Aktion von Missio. Sie können Ihre gebrauchten Mobiltelefone in der Spendenbox in der Kirche oder im Pfarrbüro (während der Öffnungszeiten) abgeben.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen **Geburtstagskindern** und denen, die ihren **Namenstag** diesen Monat feiern, wünschen wir Frohsinn, Gesundheit und Gottes Segen!



Für unsere Verstorbenen

Beten wir für alle Verstorbenen, die der Herr zu sich gerufen hat:

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!

Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

An dieser Stelle werden in der Druckversion hohe Geburtstage und zuletzt verstorbene Gemeindemitglieder veröffentlicht. Aufgrund von Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihnen diese in dieser Onlineversion leider nicht zeigen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gottesdienste und Termine

3. Sonntag der Osterzeit

Sa.	30.4.	St. Marien	15:00	Trauung von Marta Rezmer und Danjie Zhao
		Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	1.5.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe + Maria Malorny
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ d. Fam. de Benedictis
		St. Marien	17:00	Hl. Messe in poln. Sprache

Hll. Philippus und Jakobus, Apostel

Di.	3.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe + Franz Fichtner
Mi.	4.5.	St. Marien	15:00	Senioren-Nachmittag
Do.	5.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	6.5.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

4. Sonntag der Osterzeit

Welttag für geistliche Berufungen

		St. Ansgar	15:00	Erstkommunionvorbereitung
Sa.	7.5.	St. Ansgar	18:00	Vorabendmesse
		<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	8.5.	St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Czeslaw u. Stanislaw Kapiszka u. ++ Roman u. Albin Schanofski
		St. Marien	11:30	- 14:00 Erstkommunionvorbereitung
Di.	10.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Mi.	11.5.	St. Marien	15:00	Frauenkreis
		St. Marien	19:30	Pastoralrat
Do.	12.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	18:00	Maiandacht d. Kolpingsfamilie, anschl. Treffen d. Kolpingsfamilie zur Maibowle
Fr.	13.5.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

5. Sonntag der Osterzeit

Sa.	14.5.	St. Marien	14:00	Trauung von Milva Hosty und Matthias Becker
		<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	15.5.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe
Di.	17.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Mi.	18.5.	St. Marien	18:00	ökumenische Friedensandacht
Do.	19.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	20.5.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

6. Sonntag der Osterzeit

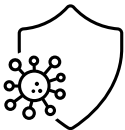
Sa.	21.5.	St. Marien	11:00	Hl. Messe für Obdachlose, Einsame ..., anschl. warmes Essen (*)
			15:00	Trauung von Diana Satler und Damian Gostomski
		<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	22.5.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe (Kirchenchor) ++ Ansgar Frank, Norbert, Ariane u. Johannes Koczulla
		St. Marien	12:00	Taufe Maja Hallmann
			12:30	Taufe Marcel Kuszyński
Di.	24.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Mi.	25.5.	St. Marien	keine	Vorabendmesse

Christ Himmelfahrt, Hochfest

Do.	26.5.	St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Christiana u. Stefan Tujek u. ++ Angeh. Paletta u. Tujek
Fr.	27.5.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

7. Sonntag der Osterzeit

Sa.	28.5.	<i>Hl. Familie</i>	18:00	<i>Vorabendmesse</i>
So.	29.5.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Paul u. Gertrud Sellmann
		St. Marien	12:00	Taufe Jarno Malorny
Di.	31.5.	St. Marien	9:00	Hl. Messe



In Anbetracht der gestiegenen Zahl von Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern gilt weiterhin bis auf Weiteres eine **Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts** in der Kirche.

Soweit es der Platz zulässt, sind darüber hinaus die **Abstände einzuhalten**.



Kollekten

Zweck	Ergebnisse
1.5. Gemeinde	27.3. 147,45 €
8.5. Caritaskollekte	3.4. 940,40 €
15.5. Gemeinde	10.4. 176,82 €
22.5. Für den Katholikentag	16.-18.4. 606,13 €
26.5. Gemeinde	24.4. 258,90 €
29.5. St. Marien: Gemeinde	
St. Ansgar: Schwaneweder Tafel	

Wir danken allen, die sich an den Kollekten beteiligen!

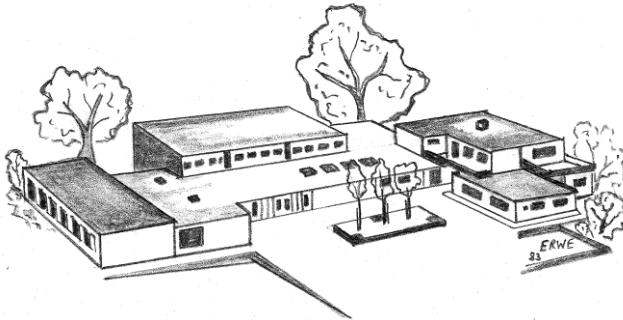
1972

19. Mai

2022

Grundsteinlegung für Pfarrhaus und Gemeindezentrum St. Marien

„Am 17. November 1967 faßt der Kirchenvorstand der St. Mariengemeinde den Beschluß, ein neues Pfarrhaus und eine neues Gemeindezentrum zu erbauen. [...] Am 17. Mai 1971 wurde mit dem Abbruch des alten Gemeindehauses – Nikolausheim – begonnen. [...] Am Freitag vor Pfingsten, dem 19. Mai 1972, wird dieser Grundstein eingemauert [...] (Es folgt eine Aufzählung von Namen der Kirchenleitung und Seelsorgern seinerzeit sowie weiterer Gemeindemitarbeiter/innen, ebenso staatliche und kommunaler Würdenträger.)



Der Stein, den wir hier als Grundstein einmauern, wurde im Oktober 1971 von einer Reise „Auf den Spuren des hl. Paulus“ mitgebracht und stammt aus Alt-Korinth, wo einst der Apostel Paulus eine christliche Gemeinde gründete. [...] Möge alles, was in diesem Haus getan wird, zum besseren Verstehen untereinander beitragen und von Gott gesegnet werden.“

Quelle: Auszug aus der Urkunde der Grundsteinlegung am 19. Mai 1972 in „Chronik zur Einweihung des Gemeindezentrums 1973 - Zeichnung: Erhard Weidlich, 1983

Wie ist die Heilige Messe aufgebaut?

Die Heilige Messe verstehen – Teil 7: Akt der Buße – das allgemeine Schuldbekenntnis

Die Heilige Messe ist für den Gläubigen die heiligste Realität. Aber wir, die Teilnehmer dieser Liturgie, sind mit allem belastet, was schwach, sündig, lahm, unvollkommen und menschlich ist. Der Bußakt bereitet uns auf eine angemessene und würdige Teilnahme an der eucharistischen Liturgie vor. Es kann nach Wahl des Zelebranten eine dreifache Form annehmen. Am gebräuchlichsten ist das Bußgebet, das oft als „allgemeine Schuldbekenntnis“ bezeichnet wird, weil es mit den Worten beginnt: „Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen...“. Das allgemeine Schuldbekenntnis kann entfallen, wenn

eine besondere Festlichkeit des Gottesdienstes dies nahelegt.

Eine andere Möglichkeit des Bußakts ist die aus zwei Teilen bestehende Litaneiformel (Kyrie-Rufen). Im ersten Teil kann man die Vorschläge des Römischen Messbuchs verwenden oder sich auf die Ereignisse der liturgischen Zeit beziehen. Den zweiten Teil dieser litanischen Bußformel beenden wir immer mit den Worten: „Erbarme dich unserer“. Mit ähnlichen Worten flehte der „gute“ Dieb am Kreuz um Gnade. So rief auch der evangelische Blinde Bartimäus: „Jesus, erbarme dich meiner“ (Mk 10, 46-52).

Das allgemeine Schuldbekenntnis

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe

- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.

Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heilige
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Der Vers des Monats



Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen.

Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreißig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. *Joh 21,5-14*



Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung sind am 10.5. geschlossen, die Pfarrsekretärinnen sind zu einem Besinnungstag.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen



0421 69050-22
0421 69050-23

Frau Ahrens
Frau Adamek
Hausmeister
Pastoralrat

info@sanktmarienzentrum.de

hausmeister@sanktmarienzentrum.de
pastoralrat@sanktmarienzentrum.de

0421 6260-410
0421 6260-412

Pfarrer Dr. H. Baumgard
Pastor Dr. P. Nowak

pfarrer@heiligefamiliegrohn.de

pastor.nowak@heiligefamiliegrohn.de



Mo.	8:30 - 12:00	15:00 - 17:00
Di., Mi., Fr.	8:30 - 12:00	
Do.		15:00 - 17:00



Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)

Di. 15:00 - 17:00 0421 69050-14 info@sanktmarienzentrum.de



Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00

BIC: GENODEF1HB2

Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengem. Hl. Familie Grohn

IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47

BIC: SBREDE22XXXX